



SCHUTZGEBÜHR: 3,00 € www.kipfenberg.de



Kipfenberg

Wanderkarte

- Wanderwege
- Panoramaweg
- Limeswanderweg
- Ostbayerischer Jakobsweg
- Steige
- Alternativwege
- Gasthof
- Tourist-Information
- Sehenswürdigkeit Kultur
- Parkplatz

0 1 km

Maßstab 1 : 25 000

Kipfenberg – Wandern und Einkehr halten in Bayerns Mitte

Wer Bayerns Vielfalt erwandern möchte, sollte in der Mitte anfangen. Die Marktgemeinde Kipfenberg (www.kipfenberg.de) liegt in der geografischen Mitte und bietet Freizeitmöglichkeiten von gemütlich bis trendig-sportiv. Die traumhafte Umgebung des Naturparks Altmühltal lädt Erholungssuchende und Aktivurlauber zu abwechslungsreichen Wanderungen ein. Die 300 Millionen Jahre alten Kalkablagerungen des Jurameeres bilden bis heute den Nährboden für die Flora des mittleren Altmühltals. Die hoch aufragenden Jurafelsen geben seltenen Pflanzenarten einen idealen Lebensraum. Unter Naturschutz stehen die Wacholder- und Trockenrasenhänge, die sich nach der Rodung der ufernahen Bereiche im Laufe von Jahrhunderten herausgebildet haben. Durch Schafbeweidung werden diese Kulturräume vor der Zerstörung bewahrt. Das Fleisch des Altmühltaler Lammes hat einen feinen Geschmack und wird in ausgewählten Restaurants im Altmühltal serviert. Meist am letzten Septemberwochenende wird in Böhming der Lamm Abtrieb mit einem großen Fest gefeiert.

Auch die zahlreichen Baudenkmäler sind lohnenswerte Ziele. In Kipfenberg bewegen Sie sich auf den Spuren der Römer. Der Limes (Grenzwall der Römer) führt durch das Gemeindegebiet und das Römer und Bajuwaren Museum Burg Kipfenberg ist allemal einen Besuch wert. Das Limesfest, welches immer um den 15. August gefeiert wird, zeigt, dass sich die Kipfenberger ihrem geschichtlichen Erbe verbunden fühlen.

Die nachfolgenden Wegebeschreibungen sind jeweils in einer Richtung verfasst. Selbstverständlich können die Wanderwege auch in Gegenrichtung begangen werden, da sie für beide Richtungen ausgeschildert sind. Aufgrund der topografischen Gegebenheiten beinhalten die beschriebenen Wanderungen Auf- und Abstiege. Für die Begehung der Steige sind Trittsicherheit und eine gute Wanderausrüstung notwendig. Wir bemühen uns, die Wanderwege in gutem Zustand zu halten. Sollten Sie dennoch einmal Grund für eine Reklamation haben, wenden Sie sich bitte an uns.

Ihre Tourist-Information Kipfenberg

Altmühltal-Panoramaweg



Der Altmühltal-Panoramaweg führt von Gunzenhausen nach Kelheim durch das Altmühltal und ist ein naturbelassener Wanderweg, der Sie teilweise auf schmalen Pfaden durch Wälder, Wiesen und unmittelbar vorbei an steilen Felspartien führt.

Teilstück: Arnsberg - Kipfenberg (Parkplatz oberhalb der Volksschule)
Ausgangspunkt: Parkplatz Sportplatz Arnsberg
Länge: ca. 8,2 km
Gezeit: ca. 2 Stunden

Wegebeschreibung: Aus Richtung Eichstätt kommend erreicht der Altmühltal - Panoramaweg Arnsberg. Vom Sportplatz wandern Sie über die Altmühl links in den Altmühlring und an der Marktstraße wieder links. Vor dem Gasthaus zweigen Sie rechts ab und gehen gerade auf den Wanderweg zu, der steil ansteigt und schließlich die Hangkante erreicht. Sie folgen der Beschilderung durch die "Arnsberger Leite" (herrliche Aussicht). Nach etwa 1 km gehen Sie bergab und zweigen noch im Wald rechts ab. Der Weg mündet in einen breiteren Pfad und nach ca. 300 m biegen Sie nach links ab und gelangen zur Teerstraße. Links bergab führt die Straße nach Böhming. Die Staatsstraße wird überquert, der Panoramaweg verlässt Böhming und führt über die Altmühlbrücke. Auf der Straße geht es rechts bergauf. Nach ca. 300 m kommen Sie links auf einen Wiesenweg und folgen ihm links steil bergauf (Römersteig). Der Weg mündet oberhalb eines weiteren Wegs in einen breiten Forstweg, dem Sie nach rechts folgen. Nach einer Linkskurve zweigt der Weg rechts ab. Sie halten sich rechts und folgen den Resten des römischen Limes. Vor sich sehen Sie den begeharen Römerwachturm (Nachbau). Gleich nach dem Turm wandern Sie links durch den Wald über Serpentin abwärts und erreichen einen Forstweg, dem Sie nach rechts folgen. So erreichen Sie die Straße hinunter nach Kipfenberg. Auf der gegenüberliegenden Seite befindet sich der Parkplatz.

Teilstück: Kipfenberg - Ortsmitte Kinding
Ausgangspunkt: Parkplatz oberhalb Volksschule Kipfenberg
Länge: ca. 10,5 km
Gezeit: ca. 3 Stunden

Wegebeschreibung: Startpunkt der Etappe ist der Parkplatz an der Pfahldorfer Straße (am Ortseinde Kipfenbergs am Waldrand). Von dort gehen Sie im Wald parallel zur Straße ein Stück bergauf. Bald biegt der Weg nach rechts auf einen breiten Forstweg ein. Nach einem ca. 1 km langen sanften Anstieg wechseln Sie nach einer Linkskurve um eine Felsnase auf einen kleinen Pfad, auf dem Sie rechts weiter wandern. Nach einem guten Kilometer gelangen Sie auf einen Teerweg und folgen diesem nach links. Am Ende der Lichtung führt Sie der Weg am Steinwegweiser rechts bald steil bergauf. Nach einem kurzen Flachstück mündet der Panoramaweg in einen Forstweg, dem Sie nach links folgen. Nach 500 m biegen Sie links und nach weiteren 500 m wieder links ab. Nach 50 m halten Sie sich an der Rastbank halbrechts. Auf einem Niveau wandern Sie gerade weiter und biegen an der T-Kreuzung links zu den Wiesen und Feldern hinaus. Sie passieren ein Wäldchen, halten sich rechts und überqueren ein weiteres Wiesenstück und die Ebene der Kohlplatte. Links unter Ihnen liegt das Anlautertal: In einer abfallenden Linkskurve zweigt der Weg nach rechts auf einen kleineren Wiesenweg ab. Sie wandern am Feldkreuz und Ruhebänken vorbei bergauf. Hier beginnt auch der Archäologische Lehrpfad Schellenburg. Sie biegen bei einer weiteren nahen Rastbank nach rechts auf den Wiesenweg ab, der in einen zweispurigen Weg mündet. Diesem folgen Sie rechts bergab in Richtung Kinding. Sie wandern auf einem steinigen Hohlweg steil bergab. Auf einem Wiesenweg geht es aus dem Wald heraus und über den ICE-Tunnel hinweg. Unten halten Sie sich links und folgen der Teerstraße unter der Autobahn durch nach Kinding. Nach dem Verkehrskreisel biegen Sie an der Tankstelle nach Kinding ab und gehen über die Schwarzach-Brücke. Nach 20 m biegen Sie rechts in den Mühlanger ein, folgen der Straße bis zum Steg, überqueren den Mühlbach und folgen der Straße nach rechts in Richtung Ortsmitte, wo sich Einkehrmöglichkeiten und die Bushaltestelle befinden.

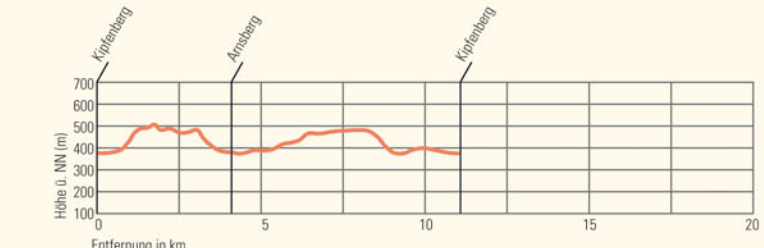
Schmetterlingsweg (Weg 2)

Themenweg mit 5 Informationstafeln



Ausgangspunkte: Parkplatz Försterstraße/Frankenring Kipfenberg, Parkplatz Sportplatz Arnsberg
Länge: ca. 11 km
Gezeit: ca. 3 Stunden

Wegebeschreibung: Vom Parkplatz Kipfenberg über die Eichstätter Straße erreichen Sie nach etwa 300 m auf der linken Seite die Teerstraße hoch zum Michelsberg. Die Straße verlassen Sie nach ca. 200 m und folgen dem Nordaufstieg. Auf dem Michelsbergplateau erwarten Sie eine schöne Aussicht und Reste einer frühgeschichtlichen Siedlungsstätte. Von hier weiter in südwestliche Richtung über eine Lichtung rechts am Wald entlang. Im Wald nach ca. 300 m links bis zur Arnsberger Leite und dann bergab bis zum Gasthaus. (Alternativ lädt Schloss Arnsberg mit seiner atemberaubenden Aussicht zu einem Abstecher ein.) Von hier aus gehen Sie links in den historischen Ortskern, nach ca. 150 m biegen Sie rechts in den Altmühlring und laufen diesen abwärts bis zur Altmühlbrücke. Jenseits der Altmühl passiert der Weg den Sportplatz und nach einem kurzen Stück Radweg biegt er nach links in einen Schotterweg ein. Nach etwa einem Kilometer geht es links hoch in den Wald. Zunächst schlängelt sich der Pfad am Waldrand entlang und steigt dann weiter an. Oben halten Sie sich rechts, wo der Pfad teilweise auf sonnigen Wacholderheiden dem Forstweg Richtung Böhming folgt. Bald rückt die Altmühlbrücke in Sicht. Rechterhand in Böhming besteht eine Einkehrmöglichkeit. Weiter nach Kipfenberg geht es kurz über den Radweg und dann nach links auf einem Wiesenweg hoch auf den Hang. Schließlich kommen Sie zu den Sportanlagen und über die Försterstraße zurück zum Parkplatz Försterstraße/Frankenring Kipfenberg.

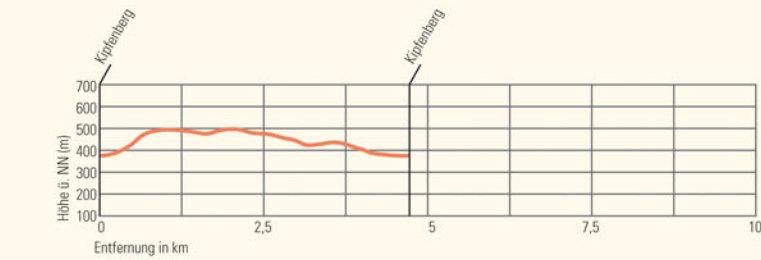


Kressenstein (Weg 3)



Ausgangspunkt: Parkplatz Försterstraße/Frankenring Kipfenberg
Länge: ca. 4 km
Gezeit: ca. 1,5 Stunden

Wegebeschreibung: Beginnend am Parkplatz folgen Sie der Markierung und erreichen das Georgskirchlein. Nach 50 m überqueren Sie die Eichstätter Straße, am Geißbrunnen gehen Sie durch die Bachgasse bis zum Parkplatz Birktal, weiter über die Birktalbachbrücke und dann rechts bis zur Einfahrt zur Tennisanlage. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite beginnen Sie auf dem ansteigenden Waldpfad die Jurahöhe "Meisenhüll" zu erwandern. Nach Erreichen der Hochfläche gibt es an mehreren Stellen Aussichtspunkte ins Tal auf den Markt Kipfenberg als auch auf den Michelsberg und die Burg Kipfenberg. Nach einigen Wegkurven kommen Sie zur Burg, wo sich ein Besuch des Römer und Bajuwaren Museums mit dem Limes-Infopoint anbietet (mit Biergarten). Von der Burg in den Ort folgen Sie dem markierten Abstieg, den Sie sich alternativ über die ausgebauten Burgstraße erleichtern können.



Naturlehrpfad Birktal (Weg 4)



Ausgangspunkt: Parkplatz Birktal Kipfenberg
Länge: ca. 4 km
Gezeit: ca. 1 Stunde

Wegebeschreibung: Der gut ausgeschilderte Lehrpfad führt Sie zunächst durch die Talsohle des Birktals vorbei an der Tennisanlage, dann über den Husarensteig und zuletzt auf dem Mühlenweg zurück zum Parkplatz. Fauna und Flora werden anschaulich an 27 Stationen auf Schautafeln erklärt.



Zur Wacholderheide (Weg 5)



Ausgangspunkte: Infopunkt - Wandertafel Schambach, Parkplatz Sportplatz Arnsberg
Länge: ca. 12 km
Gezeit: ca. 4 Stunden

Wegebeschreibung: Folgen Sie der Verlaufsmarkierung Richtung Arnsberg. Am Ortsausgang (Lohmühle) gehen Sie links über die Bachrücke (Schambach) und folgen dem rechten Forstweg. An der Gabelung (Sulzbuck) führt der Weg rechts weiter und biegt nach einer Lichtung links ab, geht wieder talabwärts und trifft auf die Straße. Nach 200 Metern erreichen Sie den Ort Gungolding. Über die Altmühlbrücke weiter durch den Ort geht es in nördlicher Richtung zur Wacholderheide. Dort folgen Sie dem Panoramaweg bis nach Arnsberg (Einkehrmöglichkeit). Vorbei an dem Sportgelände, über die Altmühl, dann rechts und anschließend links (Am Zehentstahl) durchqueren Sie den Ort. Der Weg geht steil aufwärts und führt im oberen Teil links Richtung Schloss Arnsberg (Einkehrmöglichkeit), kurz davor biegt er rechts ab und folgt der schmalen Straße. Danach geht es rechts wieder bergab. An der Landstraße links abbiegen und nach 200 m folgen Sie dem Weg rechts ca. 1 km auf die Anhöhe. Dort rechts abbiegen bis zum Waldrand und abwärts in westlicher Richtung nach Schambach zurück wandern.



Schanzenweg (Weg 6)



Ausgangspunkt: Infopunkt - Wandertafel Schambach
Länge: ca. 15 km
Gezeit: ca. 5 Stunden

Wegebeschreibung: Folgen Sie der Verlaufsmarkierung Richtung Arnsberg. Am Ortsausgang (Lohmühle) gehen Sie links über die Bachrücke (Schambach) und folgen der zweiten Abzweigung rechts. An der Abzweigung (Große Buche) führt der Weg links weiter, nach einer Lichtung rechts abbiegen und weiter auf einem Wiesenweg (Katzental). Sie überqueren die Straße und biegen nach 200 m links ab. Wandern Sie an den Keltschanzen vorbei, um den Muckenberg, durch den Lachengrund zurück zur Schambachtalstraße und schließlich wieder zum Ausgangspunkt.



Lohgrundweg (Weg 7)



Ausgangspunkt: Infopunkt - Wandertafel Schambach
Länge: ca. 4 km
Gezeit: ca. 1 Stunde

Wegebeschreibung: Folgen Sie der Verlaufsmarkierung Richtung Arnsberg. Am Ortsausgang (Lohmühle) gehen Sie links über die Bachrücke und folgen der zweiten Abzweigung rechts. An der Abzweigung (Große Buche) führt der Weg rechts weiter, nach 400 m rechts talabwärts zurück nach Schambach.



Muckenberg Rundweg (Weg 8)



Ausgangspunkt: Infopunkt - Wandertafel Schambach
Länge: ca. 6 km
Gezeit: ca. 2 Stunden

Wegebeschreibung: Folgen Sie der Verlaufsmarkierung Richtung Böhmfeld, vorbei an der Hintermühle und Biberplattform bis Gehsteigende. Dann links durch den Lachengrund bis zur Kreuzung, dort geht es halbrechts talabwärts zur Straße nach Schambach und auf dieser zurück zum Ausgangspunkt.

Bierweg (Weg 9)



Ausgangspunkt: Infopunkt - Wandertafel Schambach
Länge: ca. 6 km
Gezeit: ca. 2 Stunden

Wegebeschreibung: Folgen Sie der Verlaufsmarkierung Richtung Arnsberg. Am Ortsausgang (Lohmühle) gehen Sie links über die Bachrücke und folgen der zweiten Abzweigung rechts. An der Abzweigung (Große Buche) führt der Weg nach links, dann an einer Lichtung und der Waldabteilung "Hutsteine" vorbei. Sie überqueren die Kreuzung und kommen zum Wiesengrund des Katzentals. Dort können Sie rechts einem Stichweg zur Steinzeithöhle "Hohler Stein" folgen oder direkt über die Schambachtalstraße zum Ausgangspunkt zurückgehen.

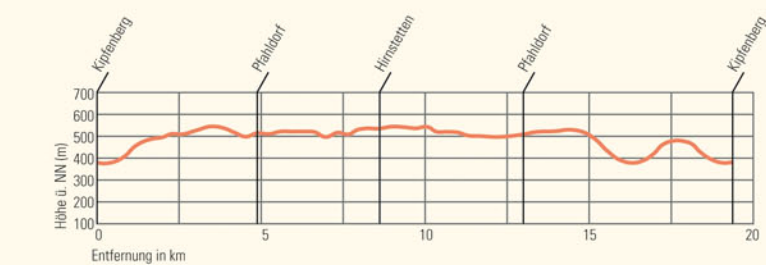


Limesrundweg (Weg 10)



Ausgangspunkt: Parkplatz Försterstraße/Frankenring Kipfenberg
Länge: ca. 18 km
Gezeit: ca. 6 Stunden

Wegebeschreibung: Der Weg hält sich im ersten Teil zwischen Kipfenberg und Hirnstetten weitgehend an den Verlauf der einstigen römischen Nordgrenze. Nach Überquerung der Altmühlbrücke folgen Sie der Straße "Sonnenleite" an der Schule vorbei hoch in den Wald. Sie kommen am begeharen Römerwachturm (Nachbau) vorbei, erreichen eine Freifläche (Rohrfeld) und wandern halbrechts weiter durch den Wald. Sie überqueren die Straße, biegen kurz darauf nach links ab, gehen am Acker entlang und sehen linkerhand Pfahldorf liegen. Wieder kreuzen Sie eine Verkehrsstraße und wandern am Limes, der teilweise von einer Hecke bewachsen ist, in Richtung Hirnstetten. Nordöstlich von Hirnstetten verlässt der Weg den Limes und führt über einen gut ausgebauten Feldweg (Schaffhauser Weg, vgl. Weg 15) in den Ort (Einkehrmöglichkeit). Vom südlichen Ortsausgang führt der Weg erst südlich, dann nördlich der Verbindungsstraße nach Pfahldorf bis in den Ort (Einkehrmöglichkeit). Sie durchwandern Pfahldorf und verlassen das Dorf über Feldwege in östliche Richtung. Nach gut einem Kilometer zweigt die Strecke rechts ab und bald darauf wieder nach links. Parallel zur Nordic-Walking-Strecke erreichen Sie die Altmühlbrücke bei Böhming. Es geht nun kurz über den Radweg und dann nach links über einen Wiesenweg hoch auf den Hang. Schließlich wandern Sie an den Sportanlagen in Kipfenberg vorbei weiter zum Parkplatz auf der gegenüberliegenden Altmühlseite.



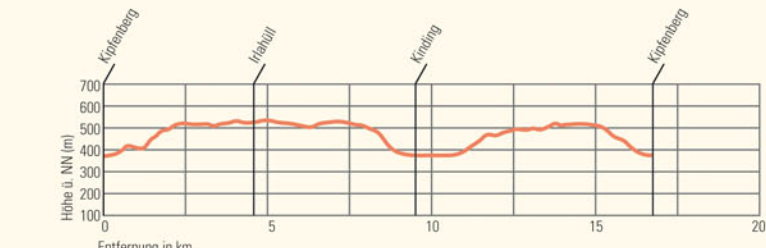
Hügelgräberweg (Weg 11)



Ausgangspunkt: Parkplatz Grösdorf (neben Gasthof Blauer Hecht)
Länge: ca. 16 km
Gezeit: ca. 6 Stunden



Wegebeschreibung: Von der Karstquelle "Grüner Topf" führt die Route auf einem Hangweg am Kipfenberger Ortsrand in südlicher Richtung bis kurz vor die Bucher Straße. In einer scharfen Linkskurve geht es bergauf durch den Wald. Sie überqueren die Bergspur der Autobahn auf einer Brücke und passieren die Autobahnhunterführung. Bald erreichen Sie den Ort Irlahüll (Einkehrmöglichkeit) und verlassen ihn wieder in nordwestlicher Richtung über die Felder der Hochfläche. In der Waldabteilung "Altes Holz" trifft der Weg auf den Altmühltal-Panoramaweg und führt vorbei an den Hügelgräbern auf der Hallstattzeit. Bergab wandern Sie auf halber Hanghöhe vorbei an der "Klausen", einer Felshöhle, welche von einem Einsiedler bewohnt wurde. Weiter unten am Waldrand erreichen Sie die Ottilienkapelle. Von hier aus bietet sich Ihnen ein schöner Panoramablick auf Kinding. An den Feldscheunen queren Sie die Staatsstraße, der Sie dann über die Altmühl folgen. Hinter Kinding (Einkehrmöglichkeit) kreuzt der Weg die Autobahn und dann die Bahnstraße. Auf der Strecke des Altmühltal-Panoramawegs geht es weiter bis kurz vor Grösdorf. Bergab über Engelgrösdorf gelangen Sie auf der anderen Altmühlseite zum Ausgangspunkt.



Ins Anlautertal (Weg 15)



Ausgangspunkt: Parkplatz Hirnstetten (neben Gasthof Schneiderwirt)
Länge: ca. 5 km
Gezeit: ca. 1 Stunde

Wegebeschreibung: Über den Schaffhauser Weg führt die Tour erst durch Felder und Wiesen am Wegekreuz vorbei bis zum Waldrand. Nach einer Linkskurve zweigt nach rechts der Waldweg ins Anlautertal ab. Im Tal geht es vor der Schaffhauser Kirche rechts auf einer geteerten Straße wieder aufwärts. Nach etwa 700 m verlässt der Weg den Wald und kreuzt später den Limesrundweg auf freiem Feld. Kurz darauf biegen Sie rechts ab und wandern immer geradeaus weiter durch den Wald und anschließend durch Wiesen bis nach Hirnstetten.



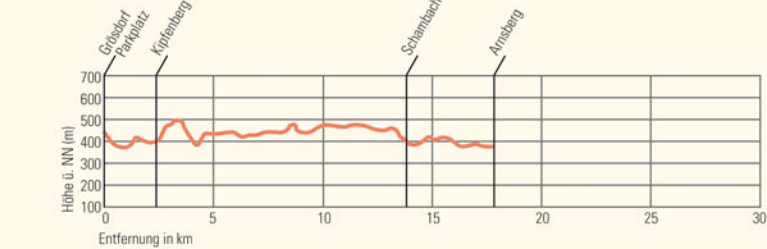
Mühlenweg (Weg 16)



Ausgangspunkt: Altmühlbrücke in Arnsberg (Parkplatz Sportplatz)
Länge: ca. 17 km
Gezeit: ca. 5 Stunden

Wegebeschreibung: Von der Altmühlbrücke führt in westliche Richtung der Weg entlang der Altmühl. Sie überqueren die Straße, sehen rechts die erste Mühle des Schambachtals, gehen entlang der Straße, biegen nach ca. 300 m nach rechts ab und sehen zur linken bereits die zweite Mühle, die Freitagmühle. Entlang des mit Obstbäumen gesäumten Weges geht es anschließend in den Wald. Der Weg steigt leicht an und führt nach ca. 1 km zum Einstieg in den Rauchenberger Steig. Parallel zum Schambachtal wandern Sie an Felswänden vorbei und folgen dem Steig talwärts. Sie kreuzen die Wanderwege 6, 7 und 9, folgen der Beschilderung und gelangen zum Gasthof. Diesen umrunden Sie, bis Sie die Straßenkreuzung erreichen (hier gibt es die Möglichkeit, noch einen kurzen Abstecher zum Wassertretbecken zu machen, wenn Sie links abbiegen. Die katholische Pfarr- und Wallfahrtskirche „Heilig Kreuz“, die Ortsmitte sowie die Biberplattform etwas außerhalb von Schambach erreichen Sie rechter Hand). Sie überqueren die Straße und gehen ein Stück bergauf Richtung Attenzell. Dann biegen Sie rechts ab und gelangen auf den Glockersteig. Nach ein paar Minuten folgen Sie dem Weg links in den Wald. Nach ca. 700 m haben Sie den Waldrand erreicht. Kurz vor Attenzell geht es links ab am Waldrand und an Feldern vorbei (alternativ können Sie auch den Ort durchqueren; hier besteht eine Einkehrmöglichkeit). Sie folgen der Beschilderung und überqueren die Ortsverbindungsstraße nach Arnsberg. Weiter geht es entlang des Waldrandes, bis Sie links abbiegend der Beschilderung zur Arndthöhle folgen. Auf einem leicht abfallenden Pfad erreichen Sie einen Wiesenweg, der bald auf einen breiten Forstweg trifft. Von diesem zweigen Sie nach knapp 1 km auf einen Waldweg ab, der oberhalb des Birktals bis nach Kipfenberg führt. Auf dem "Husarensteig", später "Plazottasteig", erreichen Sie den Ostabstieg des Michelsbergs, der zum Parkplatz im Birktal führt. Von hier gelangen Sie über einen steilen Anstieg zur Burg Kipfenberg mit dem Römer und Bajuwaren

Museum sowie dem Infopoint Limes, dann zum geografischen Mittelpunkt Bayerns (Markierungsstein). Nächstes Etappenziel ist die "Limeshütte" (Aussichtspunkt). Weiter geht es auf dem "Museumsweg" talwärts und vor der evangelischen Kirche oberhalb Kipfenbergs nach Norden zunächst auf einem Pfad, dann auf einem Waldweg zum "Grünen Topf" (Karstquelle). Sie passieren Grösdorf (Einkehrmöglichkeit) und Engelgrösdorf auf der anderen Altmühlseite und gelangen schließlich auf den Altmühltal-Panoramaweg.



Weg 17



Wegebeschreibung: Der Weg schafft einige Verbindungen zu anderen Strecken im örtlichen Wanderwegenetz und ist selbst als Rundweg zu begehen.

Römerweg

Ausgangspunkt: Infopunkt Wandertafel Schambach
Länge: ca. 3 km
Gezeit: ca. 1 Stunde

Wegebeschreibung: Der Ortsverbindungsstraße in Richtung Attenzell folgend. Nach ca. 1 km Aufstieg biegen Sie links in den markierten Rundwanderweg Nr. 5 bzw. "Römerweg" ab. Nach ca. 200 m erreichen Sie den Einstieg zum "Römerweg". Der Steig verläuft teilweise entlang des Bergrückens, in nördlicher Richtung. An einem eingezäunten Felsgebiet führt Sie der Waldpfad ins Tal zur Schambachtalstraße.

Glockersteig

Ausgangspunkt: Infopunkt Wandertafel Schambach
Länge: ca. 3 km
Gezeit: ca. 1,5 Stunden

Wegebeschreibung: Der Ortsverbindungsstraße in Richtung Attenzell folgend. Nach ca. 500 m Aufstieg biegen Sie rechts in den markierten Rundwanderweg "Glockensteig" in südlicher Richtung. Im steten Auf und Ab geht es zu teilweise felsigen Aussichtspunkten. An einer Abzweigung führt Sie rechts ein Pfad ins Tal durch den Wiesengrund und einer Forststraße zur Schambachtalstraße.

Dachssteig

Ausgangspunkt: Infopunkt Wandertafel Schambach
Länge: ca. 4 km
Gezeit: ca. 2 Stunden

Wegebeschreibung: Am Gasthof dem "Bachweg" in östlicher Richtung zur Brücke folgend. Nach ca. 100 m biegen Sie links in den markierten Rundwanderweg "Dachssteig". Der schmale Steig führt Sie entlang des Bergrückens in südlicher Richtung. Nach dem Abstieg biegen Sie links an einen Wiesenpfad in nördlicher Richtung. Über eine kleine Brücke erreichen Sie die Schambachtalstraße.

Impressum

Herausgeber: Marktgemeinde Kipfenberg
Texte/Bilder: Tourist-Information des Marktes Kipfenberg und Fremdenverkehrsverein Schambachtal
Geodaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung
Layout/Kartographische Bearbeitung: Stefan Krabichler, 85132 Schernfeld

Auszüge und Veröffentlichungen aus diesem Objekt nur mit Genehmigung der Marktgemeinde Kipfenberg und der Bayerischen Vermessungsverwaltung.

Sämtliche Angaben wurden sorgfältig erhoben. Änderungen und Irrtum vorbehalten.
Gedruckt in Bayern - 2014